

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG MÖRFELDEN-WALLDORF
Der Stadtverordnetenvorsteher

öffentlich

nichtöffentlich

Mörfelden-Walldorf, 12.09.2016

DRUCKSACHE NR: 16/66

**An die
Stadtverordnetenversammlung**

**Betr.: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, FREIE WÄHLER-Fraktion und
FDP-Fraktion vom 12.09.2016
Informationskampagne zur Medikamentenentsorgung /
Medikamentenrückstände im Abwasser reduzieren**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt, durch das Umweltamt eine Informationskampagne zur Medikamentenentsorgung erstellen zu lassen.
Ziel der Kampagne soll sein, den Eintrag von pharmazeutisch wirksamen Substanzen in den Wasser- und Wertstoffkreislauf weiter zu reduzieren.“

Begründung:

Die fachgerechte "Entsorgung" von Pharmazeutischen Erzeugnissen kann nicht durch das Duale System oder gar das Abwasser (WC) erfolgen, sondern erfordert eine gesonderte Behandlung. Die Kampagne kann mit einfachen Mitteln (z.B. Infos in Zeitungen, Abfallbroschüre, Plakataktion bei teilnehmenden Apotheken) zu einer Reduzierung der "Fehlentsorgung" (insb. WC) beitragen. Dadurch kann der Eintrag in den Wertstoff- (Recycling von Verpackungen) sowie den Wasserkreislauf (Stoffe die gar nicht erst ins Abwasser geraten müssen nicht herausgefiltert oder verdünnt werden).
Die Kosten sind laut Umweltamt aus dem laufenden Budget begleichbar.
(Produkt 537.02.00 Abfallwirtschaft, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Alexander Best
SPD-Fraktionsvorsitzender

Burkhard Ziegler
FW-Fraktionsvorsitzender

Carsten Röcken
FDP- Fraktionsvorsitzender

Fraktion am:	Ausschüsse am:	Stadtverordnetenversammlung am:
<u>Ergebnis:</u>	PBUA	<u>Ergebnis:</u>
	SKIVA	
	HFA	